

GLETSCHERLÄNGENMESSUNGEN IN DER GOLDBERGGRUPPE IM GLETSCHERHAUSHALTS- JAHR 2014 / 2015 UND 2015 / 2016

D. Binder

Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG), Wien

1. ZUSAMMENFASSUNG

Die Gletscherhaushaltsjahre 2014/15 und 2015/16 zeigten einen Längenverlust im langjährigen Mittel (-9m) für die beobachteten Gletscher der Goldberggruppe. Der untere Boden des Goldbergkeeses sowie das Wurtenkees blieben in beiden Jahren unter dem langjährigen Mittel von -7 m. Das Kleinfleisskees zeigte für 2014/15 einen Rückzug von -7 m, und für 2015/16 einen von -2 m. Die Gletscher sind somit nach den zwei gletschergünstigen Jahren 2012/13 und 2013/14 wieder zu ihrem langjährigen Trend zurückgekehrt.

2. LÄNGENMESSUNG 2014 / 2015 UND 2015 / 2016

Der Längenverlust für das Goldbergkees ergibt sich für beide Haushaltsjahre aus dem Mittel von 5 eingemessenen Fixpunkten. Die einzelnen Fixpunkte zeigten Beträge von -1 bis -20 m, das Mittel ergab einen Längenverlust von -8 bzw. -10.5 m. Die Messungen wurden jeweils Mitte September mit einem Maßband durchgeführt. Die seit 2010/11 abgerissene Zunge (untere Boden) erlebt weiter eine Zerlegung in Form von zurückschreitenden Gletschertoren und dem Absinken der Oberfläche.

Die Längenänderung für das Kleinfleisskees ergibt sich für beide Haushaltsjahre aus dem Mittel von 5 eingemessenen Fixpunkten. Die einzelnen Fixpunkte zeigten Werte im Bereich von 0 bis -12 m. Die Messungen wurden jeweils Mitte September mit einem Maßband durchgeführt.

Die Längenänderung für den Zeitraum 2014 – 2016 ergab für das Wurtenkees eine Längenänderung von -26 m und wurde aus dem Mittel von 3 eingemessenen Fixpunkten bestimmt. Die einzelnen Fixpunkte zeigten Längenänderungen im Bereich von -20 bis -30 m. Die Messungen wurden Mitte September 2016 mit einem Maßband durchgeführt. Im September 2015 wurde keine Messung durchgeführt. Der mittlere jährliche Längenverlust für das Haushaltsjahr 2014/15 wurde linear interpoliert.

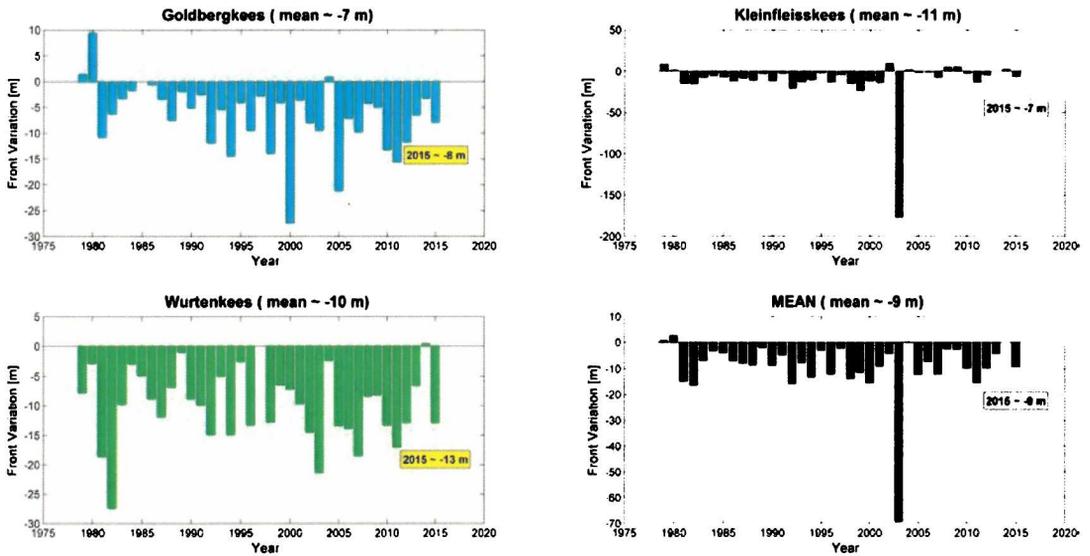


Abbildung 1: Balkendiagramm der jährlichen Längenmessungen der einzelnen Gletscher für das Haushaltsjahr 2014/15. Der mittlere Betrag über die ganze Messperiode ist in der Klammer angegeben. Das Balkendiagramm rechts unten stellt die mittleren Beträge für alle drei Gletscher dar.

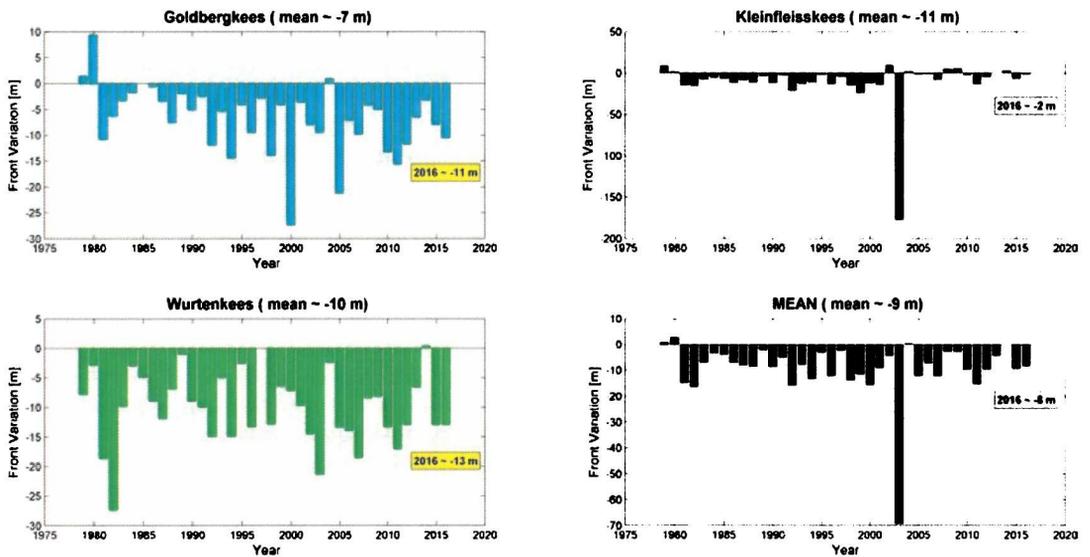


Abbildung 2: Balkendiagramm der jährlichen Längenmessungen der einzelnen Gletscher für das Haushaltsjahr 2015/16. Der mittlere Betrag über die ganze Messperiode ist in der Klammer angegeben. Das Balkendiagramm rechts unten stellt die mittleren Beträge für alle drei Gletscher dar.

Kontakt

Daniel Binder
 Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
 Abteilung Klimaforschung
 Hohe Warte 38
 A-1190 Wien
 daniel.binder@zamg.ac.at
<http://www.zamg.ac.at/klimawandel>